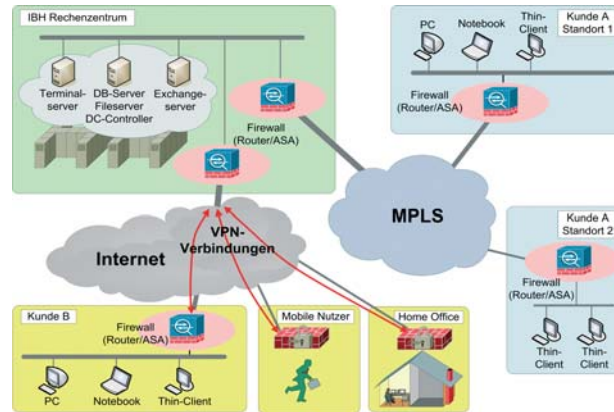




**Kontakt:**  
 IBH IT-Service GmbH  
 Gostritzer Str. 67a  
 01217 Dresden  
 Prof. Dr. Thomas Horn  
 Tel.: +49-351-477-77-20  
 Fax: +49-351-477-77-29  
 E-Mail: sales@ibh.de  
 www.ibh.de



 Nutzung des IBH-Rechenzentrums über kundenspezifische MPLS- oder VPN-Netze (Quelle: IBH)

## ➤ Moderne IT-Infrastrukturen für KMU Informationen aus der Steckdose – mehr Chancen als Risiken



 Prof. Dr. Thomas Horn,  
 Geschäftsführer IBH IT-Service  
 GmbH (Foto: privat)

Durch die immer komplexer werdenden Informationstechnologien erhöhen sich ständig die Anforderungen an Ausstattung und Betreuung der IT-Infrastruktur im Unternehmen. Die zunehmend rund um die Uhr und im Internet stattfindenden Geschäftsprozesse fordern immer höhere Verfügbarkeiten, während das Management bemüht ist, die wachsenden Kosten für die IT zu begrenzen. IT-Mitarbeiter in den Unternehmen sind nicht selten Einzelkämpfer, die weder Zeit haben sich weiterzubilden, noch in Urlaub gehen können oder krank werden dürfen.

Vor allem klein- und mittelständische Unternehmen geraten zunehmend unter Druck, da sie sich keine IT-Abteilung mit mehreren Mitarbeitern leisten können. Ein Ansatz zur Lösung dieser Widersprüche ist das sogenannte Cloud Computing als eine moderne Form des Outsourcings. Auf Grund der sensiblen Unternehmensdaten, die dann zwangsläufig bei Dritten gespeichert und verarbeitet werden, verbietet sich das sogenannte Public Cloud Computing. Dem gegenüber ist das Hosted Private Cloud Computing, früher auch oft als Application Service Providing (ASP) bezeichnet, eine für viele Unternehmen sinnvolle Lösung, wenn sich Anbieter und Benutzer kennen und über die zu erbringende Dienstleistung einschließlich der Service Levels entsprechende Verträge abschließen.

In den Verträgen muss auch der Datenschutz gemäß Bundesdatenschutzgesetz und anderen Gesetzen bzw. Vorschriften geregelt werden. Eine Zuwiderhandlung kann für den Provider strafrechtliche Folgen haben.

Das Hosted Private Cloud Computing vereinigt in sich die Vermietung aller erforderlichen Ressourcen inklusive wichtiger Applikationen, als auch den Zugang über qualitativ hochwertige Netzwerkverbindungen mit entsprechenden Verfügbarkeits- und Qualitätsgarantien (einschließlich starker Verschlüsselungsmechanismen).


Beim Hosted Private Cloud Computing wird im Regelfall auch die benötigte Software nach konkretem Bedarf an den Kunden mit vermietet. Microsoft und Citrix haben dafür ein spezielles Lizenzmodell, die sogenannten SPLA-Lizenzen (Service Provider License Agreement). Damit können die vom Kunden genutzten Lizenzen monatlich an seinen tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Die SPLA-Lizenzen erlauben den Einsatz der jeweils neuesten Softwareversionen, aber auch ein Downgrade, z. B. wenn spezielle Applikationen eine ältere Officeversion erfordern.

Spezifische Applikationen kann der Kunde von seinem Softwarehaus erwerben und auf der gehosteten Plattform installieren. Das kann je nach Komplexität der Applikation durch den Softwareanbieter selbst oder durch IBH erfolgen.

IBH stellt seinen Kunden im Rahmen des ASP-Vertrages jedes gewünschte Service Level zur Verfügung, z. B. 7 x 24 mit garantierter Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit innerhalb von zwei Stunden bei einer Verfügbarkeit von mindestens 99,9 % im Jahresdurchschnitt.

Die IBH IT-Service GmbH bietet seit 20 Jahren professionelle IT-Services. Dazu gehört besonders die fachkundige Beratung bei der Auswahl der richtigen IT-Lösung für die Bewältigung der täglichen Geschäftsvorgänge. Bei der Implementierung von Hard- und Software in verschiedensten Umgebungen – vom kleinen Ingenieurbüro bis zum großen Krankenhaus bzw. Industriebetrieb – hat sich das Know-how der IBH-Mitarbeiter vielfach bewährt. Die steti-ge Erweiterung der Wissensbasis und der praktischen Erfahrung sind wesentliche Erfolgsfaktoren in verschiedensten IT-Projekten. ■



 IBH-Rechenzentrum (Foto: IBH)